In der Litfaßsäule

> > *Bilder malen – die Bedeutung eines Handlungsorts nachvollziehen*

Moritz findet in der Litfaßsäule einen Schutzraum, in dem er sich sicher und geborgen fühlt. Hier wird er nicht kritisiert. Er kann seiner Fantasie freien Lauf lassen, begegnet Gleichgesinnten und kann über das Leben nachdenken. Die Bedeutung des Handlungsorts und seiner filmischen Ausgestaltung wird durch diese Übung nachvollzogen.

Aufgabe

Malt ein Bild vom Inneren der Litfaßsäule.
Ruft euch dazu in Erinnerung und überlegt:

- Was für eine Stimmung herrschte in der Litfaßsäule?
- Warum hat Moritz sich dort wohl gefühlt?
- Was hat er Wichtiges erlebt?
- Worüber hat Moritz in der Litfaßsäule nachgedacht?

Bringt eure Überlegungen in eurem Bild zum Ausdruck!
Hängt alle Bilder auf und tauscht euch dazu aus.
Überlegt abschließend:

- Welche anderen Verstecke hätte es für Moritz noch geben können? Wären die gleichen Erfahrungen dort auch möglich gewesen? Welche Erfahrungen hätte Moritz an einem anderen Ort wohl machen können? Warum wurde für die Geschichte ausgerechnet eine Litfaßsäule gewählt?

> > *Szenenbilder vergleichen – filmgestalterische Mittel untersuchen*

So wohl sich Moritz in der Litfaßsäule lange fühlt, irgendwann spürt er, dass sie wie ein Gefängnis ist und er sie wieder verlassen muss. Der Straßenfeger sagt: „Nirgends kann man sich so gut verstecken, um vor dem Leben sicher zu sein.“ Die Katze hat es so formuliert: „Wie kann man nur so beknackt sein und sich selbst einsperren.“ Der Film verdeutlicht Moritz veränderte Gefühlslage auch durch die filmischen Mittel. Dies kann mithilfe des Arbeitsblattes 1 nachvollzogen werden:
Material: Arbeitsblatt 1

Aufgabe

Die Kinder vergleichen die beiden Szenenbilder und entdecken so Unterschiede in der Bildgestaltung und deren dramaturgische Bedeutung.
Das Bild 1, das Moritz in der ersten Nacht zeigt, ist in einer näheren Einstellung gedreht, sodass Moritz ganz im Zentrum steht. Die Perspektive zeigt eine leichte Aufsicht, die aber der normalen Sichtweise entspricht, wenn man auf jemanden schaut, der am Boden liegt. Die Lichtstimmung ist warm. Die bunten Farben des Schlafsacks tragen zur positiven Stimmung bei.
Auf dem Bild 2 wird eine andere Stimmung inszeniert. Die Kameraeinstellung ist größer und entspricht einer Totalen. Moritz erscheint klein und ist an den Rand gerückt. Eine Leere dominiert das Bildzentrum. Die Vogelperspektive lässt Moritz hilflos und klein wirken. Die Lichtstimmung ist kälter.

Hg: Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg im Rahmen des 32. Kinderfilmfests im Land Brandenburg 2023. Autorin: Beate Völcker.
Soweit nicht anders angegeben, veröffentlicht unter: CC BY-SA 4.0. Lizenztext: https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de

Wie fühlt sich Moritz in der Litfaßsäule?

Die beiden Bilder zeigen Moritz in der Litfaßsäule.
Das Bild 1 zeigt ihn in der ersten Nacht. Das Bild 2 zeigt ihn am Ende der Geschichte.

Vergleicht die beiden Bilder und tauscht euch dazu aus.

- Worin unterscheiden sich die Bilder?
- Wo hat die Kamera gestanden? Stellt es nach!
- Was fühlt Moritz auf Bild 1 und Bild 2?
- Wodurch zeigt uns das Bild die Gefühle von Moritz?

Bildnachweis: © Bundesverband Jugend und Film

Hg: Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg im Rahmen des 32. Kinderfilmfests im Land Brandenburg 2023. Autorin: Beate Völcker.
Soweit nicht anders angegeben, veröffentlicht unter: CC BY-SA 4.0. Lizenztext: https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de